

04210

muro® bit 2-K Faserbeschichtung



2-K lösemittelfreie Bitumenmasse faserarmiert zur Herstellung flexibler, rißüberbrückender Abdichtungen

Produktbeschreibung:

muro bit 2-K Faserbeschichtung ist eine 2-komponentige, faserarmierte und kunststoffvergütete Bitumendickbeschichtung (KMB). Das Produkt ist lösemittelfrei und umweltschonend. **muro bit 2-K Faserbeschichtung** besteht aus einer Bitumen-emulsion und einem Reaktionspulver. Die chemische Reaktion dieser Komponenten nach dem Anmischen bewirkt eine frühe Regenfestigkeit und einen beschleunigten Trocknungsprozess. Nach Durchtrocknung ergibt sich eine feste aber dennoch flexible Fundamentbeschichtung. Die pastöse und standfeste Einstellung des Materials ermöglicht den Auftrag von hohen Schichtdicken in einem Arbeitsgang. Die Beschichtung ist flexibel, rissüberbrückend und beständig gegen alle im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe. **muro bit 2-K Faserbeschichtung** ist geprüft für Abdichtungen gemäß Teil 4, 5 und 6 der aktuellen DIN 18195 (Ausgabe 2000-08) und nach den jeweiligen gültigen "Prüfgrundsätzen zu Erteilung von bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Bitumenabdichtung".

Anwendungsgebiete:

muro bit 2-K Faserbeschichtung dient zur Herstellung von dauerhaften, flexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im erdberührten Bereich und ist für den Einsatz auf waagerechten und an senkrechten Flächen geeignet. **muro bit 2-K Faserbeschichtung** kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen eingesetzt werden. **muro bit 2-K Faserbeschichtung** haftet gut auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z.B. alte Kalt- und Heißenstriche oder Dickbeschichtungen).

Ihre Vorteile:

- durch Pulverkomponente schnelle Reaktionszeit und Regenfestigkeit
- auch bei ungünstiger Witterung schnelltrocknend
- nach Durchtrocknung druckwasserdicht und rissüberbrückend
- bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich
- keine Nähte wie bei Folien oder Dichtungsbahnen klebt Dämmplatten auf Beton, Mauerwerk und ausgehärteten Dickbeschichtungen
- wirtschaftlich und kostensenkend durch geringen Geräte-, Material- und Arbeitsaufwand
- umweltschonendes 2-Komponenten System, da lösemittelfrei

Untergrund:

- 1. Schritt:** Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein.
- 2. Schritt:** Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm sind mit einem geeignetem Mörtel zu verschließen. Bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung zu empfehlen.

| Technische Daten: | |
|---|--|
| Art | bituminöse Zweikomponenten-Dickschichtmasse |
| Basis | faservergütete Bitumenemulsion, Reaktionspulver |
| Lösungsmittel | keine |
| Farbe | schwarz |
| Verarbeitungszeit bei 20°C | ca. 1,5 Stunde |
| Dichte | faserarmierte Latexemulsion Schüttgewicht ca. 1,03 g/cm ³ Reaktionspulver ca. 1,30 g/cm ³ der Mischung ca. 1,17 g/cm ³ |
| Wärmebeständigkeit | ca. + 100°C nach AIB und DIN 52 123 |
| Konsistenz | pastös, spachtelfähig |
| Auftrag | Glättkelle |
| Wasserdurchlässigkeit | wasserdicht gemäß Schlitzdruckprüfung nach DIN 52123 bei einer Trockenschichtdicke von 4 mm 7 bar - wasserdicht in Anlehnung an DIN 1048 Teil 5 |
| Durchhärungszeit | 2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund |
| Luft- und Untergrundtemperatur | nicht unter + 5°C |
| Lagerung | unbedingt frostfrei ! |
| Lagerfähigkeit | mind. 6 Monate |
| mögl. Schichtdicken | bis zu 8 mm |
| Reinigung im frischen Zustand | mit Wasser |
| im ausgehärteten Zustand | MURO EP-Reiniger |
| Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung | keine |
| Gefahrklasse nach VbF und ADR | keine |

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65% r. F.

3. Schritt: Es ist dafür zu sorgen, dass der Untergrund fest, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen ist. Der Untergrund sollte saugfähig sein. Er darf leicht feucht, aber nicht nass sein.

4. Schritt: Ein Voranstrich mit **muro bit Voranstrich LH** oder **muro bit Voranstrich LF** ist grundsätzlich empfehlenswert. Bei grobporigen oder stark saugenden Untergründen (z.B. Porenbeton) ist ein Voranstrich unbedingt erforderlich. Zur Verfestigung von sandenden Untergründen wird eine Grundierung mit **muro sil** empfohlen. Nach Trocknung des Voranstriches ist der Untergrund für das Aufbringen der Dickbeschichtung vorbereitet.

Verarbeitung:

Bei der Verarbeitung von **muro bit 2-K Faserbeschichtung** sind grundsätzlich die DIN 18195, Teil 1 bis 6, Ausgabe: 2000-08 sowie die "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen", Stand November 2001, zu beachten. Die Verarbeitung von KMB ist von der jeweiligen Wasserbeanspruchung am Bauobjekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass der vorliegende Lastfall vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird.

muro bit 2-K Faserbeschichtung ist nach homogenem Vermischen der beiden Komponenten verarbeitungsfertig und wird mit Kammspachtel oder Glättkelle auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Zusätzlich zu den o.g. Voranstrichen kann auch aus der angemischten Dickbeschichtung ein Voranstrich hergestellt werden, indem die Masse im Verhältnis von ca. 1 : 12 mit Wasser verdünnt wird. Vor der Verarbeitung wird die Emulsion zunächst mit einem langsam laufenden, mechanischen Rührgerät kurz durchgerührt, bis sie sich verflüssigt. Die Pulverzugabe erfolgt dann portionsweise. Beide Komponenten werden mit dem Rührgerät intensiv gemischt, bis eine homogene, knotenfreie Masse entsteht (Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten). Komponente A und Komponente B sind mengenmäßig aufeinander abgestimmt. Die Verarbeitungszeit bei einer Materialtemperatur von ca. 20°C ca. 1,5 Stunden. Bei hohen Sommertemperaturen tritt eine schnellere Reaktionszeit ein. **muro bit 2-K Faserbeschichtung** darf nicht bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden. Die Verarbeitung sollte bei Objekt- und Umgebungstemperaturen größer + 5°C mit Glättkelle oder Spachtel erfolgen.

Das Aufbringen der Dickbeschichtung erfolgt entsprechend DIN 18195 (2000-08) sowie der "Richtlinie... Bitumendickbeschichtungen" in zwei Arbeitsgängen. Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht-stauendes Sickerwasser (DIN 18195-4) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei Abdichtungen gemäß DIN 18195 Teile 5 und 6 muss die erste Abdichtungsschicht vor dem Auftragen der zweiten Schicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den Auftrag nicht beschädigt wird. Bei Abdichtungen gegen aufstauendes Sicker- oder Grundwasser (DIN 18195 Teil 6) ist in die 2. Abdichtungslage vollflächig ein alkalibeständiges Glasgittergewebe (z.B. muro Glasgittergewebe) einzuarbeiten.

Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten. Hohlkehlen können bis zu einer maximalen Materialdicke von 2 cm mit **muro bit 2-K Faserbeschichtung** ausgeführt werden. Alternativ ist der Einsatz von **muro Sperrmörtel / Sperrputz** (mineralisch als Flaschenhohlkehle) zu empfehlen. Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen!

Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen. Schutz- und Drän-schichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtroknung der Abdichtungsschicht (witterungsabhängig 2 bis mehrere Tage) angebracht werden. Dabei sind die Bestimmungen der DIN 18195 Teil 10 zu beachten. Zur Verklebung von Dämmplatten kann **muro bit 2-K Faserbeschichtung** verwendet werden. Geeignete Schutzschichten sind z.B. Polystyrolhartschaumplatten, Kunststoffnoppbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminöse gebundene Sickerplatten.

Anschließend kann das Auffüllen der Baugrube erfolgen. Dabei sollte nur Material gemäß DIN 18195, Teil 10 verwendet werden, um Beschädigungen von Abdichtung und Schutzschicht zu vermeiden.

Hinweis:

Kunststoffmodifizierte Dickbeschichtungen (KMB) sind in der DIN 18195 (2000-08) für die Lastfälle "nichtdrückendes Wasser - hohe Beanspruchung" und "Grundwasser" nicht aufgeführt. Gemäß VOB, Teil C, der DIN 18336 ist in diesem Fall die Verwendung von **muro bit 2-K Faserbeschichtung** im Leistungsverzeichnis zu vereinbaren und der Auftraggeber auf diese Abweichungen zur DIN 18195 hinzuweisen. Stand 06/02

Verbrauch:

Bei den Lastfällen Bodenfeuchte/ nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teil 4) sowie nichtdrückendes Wasser / mäßige Beanspruchung (DIN 18195, Teil 5)

| | | |
|-------------------------------------|---------------------|--------------|
| ca. 4,5 - 5,0 kg pro m ² | Nassschichtdicke | 4,5 - 5,0 mm |
| | Trockenschichtdicke | 3,1 - 3,4 mm |

- bei den Lastfällen Sickerwasser / drückendes Wasser
- (Grundwasser, Eintauchtiefe < 3 m) (DIN 18195, Teil 6)

| | | |
|-----------------------------------|---------------------|--------------|
| ca. 6 - 6,5 kg pro m ² | Nassschichtdicke | 6,0 - 6,5 mm |
| | Trockenschichtdicke | 4,4 - 4,7 mm |

- Dämmplattenverklebung
ca. 2 kg pro m²

Lagerung:

muro bit 2-K Faserbeschichtung ist vor Frost zu schützen! Wärme- einwirkungen von über + 30°C und direkter Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Lagerfähigkeit mind. 6 Monate.

Schichtdickenkontrolle:

Gemäß DIN 18195 (2000-08) Teil 3 muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtroknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden. Bei Abdichtungen nach DIN 18195 Teile 5 und 6 sind die Ergebnisse dieser Prüfungen zu dokumentieren.

Lastfall gemäß DIN 18195 Teile 4 und 5, Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm
Lastfall gemäß DIN 18195 Teil 6, Mindesttrockenschichtdicke: 4 mm

Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz:

Sicherheitsratschläge:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Berührung mit der Haut vermeiden.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach Abfallschlüssel-Nr. 080403 (Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen und Dichtungsmassen); Pulver Komponente nach Abfallschlüssel-Nr. 170101 (Beton) entsorgt werden.

Anmerkung:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Die Angaben in diesem techn. Merkblatt sind nach dem neuesten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Jedoch sollte je nach Zustand des Objektes entschieden werden, welche Arbeitsweise geeignet ist. Die bauseitig bedingten Sonderfälle sind zu beachten. Aus vorstehenden Angaben können keine Rechtsverbindlichkeiten abgeleitet werden.

Anmerkung:
Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werksseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.



muro Bauprodukte GmbH
Brennhäuser Str. 2
D-97528 Sulzdorf a.d.L.

☎ 09763 / 93079-0

☎ 09763 / 93079-29

✉ technik@muro-vertrieb.de

🌐 www.muro-bauprodukte.de